

	<p>Objekt: Textblatt "Anzeige, wie es mit der Trauer wegen des erfolgten Absterbens...Kaiserin Maria Louisa..." (1792)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2022/8</p>
--	---

Beschreibung

Textblatt zu den Regularien, die vor allem Kleidungsvorschriften zur Trauer sowie die Dauer der Trauerzeit anlässlich des Todes von Kaiserin Maria Louisa, 1792, herausgegeben wurden; Titel: "Anzeige, / wie es mit der Trauer wegen des erfolgten Absterbens weiland der verwittweten Kaiserin Maria Louisa Majestät / f. Plen. Höchstseligsten Andenkens bei dem kurkölnischen Kurhofs gehalten werden soll. // I. Diese Trauer soll am Donnerstag den 24ten laufenden Monats May den / Anfang nehmen, als an welchem die feierlichen Todten=Vigilien Abends / um 6 Uhren in der kurfürstl. Hofkapelle gehalten werden, bei welchen der ganze / Hofstaat zu erscheinen hat. Selbigen Tages sollen alle Stadtclocken Abends von / 6 bis 7 Uhren, und dann anderten Tages Freitags den 25ten von 7 bis 8 Uhren / und von 10 bis 11 Uhren Morgens geläutet werden. An bemeldetem Freitage wird / Morgens um 9 Uhren das hohe Seelenamt gehalten, unter welchem der ganze Hof= / statt zum Opfer geht. // 2. Die Trauer wird von gedachtem Donnerstag an während 3 ganzer Monaten / getragen. Die ersten 3 Wochen bis den 13. Juny tragen Ihro kurfürstl. Durchl. / die schwarze geküpperte Kleidung mit wollenem Futter, woran oben nur einer und / unterhalb 3 Knöpfe sind, mit etwa längerem Mantel, dann Pleureusen, wollene Strümpfe, geräucherte lederne Schuhe, schwarze Schnallen, weisses Halskrägel und / auf dem Hute einen Flor. // 3. Die obristen Stabs= Staats= und Conferenz=Ministern, dann die adlichen / Geheimräthen tragen schwarze tücherne Kleidung mit wollenem Futter, woran oben / einer und unten 3 Knöpfe sind, schwarze wollene Strümpfe, überzogene Degen, und schwarze Schnallen. // 4. die kurfürstlichen Kämmerer und gelehrten Geheimräthe tragen gewöhnliche / schwarze Kleidung, schwarze Schnallen, und schwarze Degen // 5. Die Offiziers der kurfürstl. Leibgarde tragen bei den Exequien die schwarze Kleidung, wie resp. Die adlichen Geheimräthe und Kämmerer; nach den Exequien / aber ihre gewöhnliche Uniforme mit dem Flor um den Arm und am Militairdegen, / dann schwarze Beinkleider und Strümpfe, auch

resp. Schnallen.; Insgesamt sind 21 Anweisungen aufgeführt. Sie schließen mit Orts- und Datumsangabe der Anzeigen-Ausstellung: "Bonn, den 22ten May 1792."

Grunddaten

Material/Technik: Papier (handgeschöpft); Typografie-Druck
Maße: 34,5 x 40,5 cm (HxB)

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1792
	wer	
	wo	Bonn

Schlagworte

- Anzeige (Medien)
- Bestattungsfeier
- Flugblatt
- Musik
- Ton (Akustik)
- Trauerkleidung
- Trauernde